

VORBEREITUNGEN AUF DEN ADVENT

Fotos : Claudia Wickli

Adventskränze werden durch fleissige Helfer hergestellt

KINDER, JUGEND, FAMILIE**Sonntagschule**

Sonntag, 11. und 18. Januar, 9.45 Uhr im Pfarrhaus Krummenau

Kinderkirche

Freitag, 9. Januar, 17 Uhr, Kirche Ennetbühl
Thema: Reise ins Jahr

SENIORENNACHMITTAGE

Mittwoch, 07. Januar, 14 Uhr im katholischen Pfarreihaus in Stein. Filmvorführung über das alte Handwerk «Holzen»

SENIOREN-ZMITTAG**Stein**

Freitag, 9. Januar, 12 Uhr im Restaurant Ochsen, bitte anmelden 071 994 19 62

Nesslau

Montag, 5. und 19. Januar, 11.30 Uhr im Restaurant Sternen

Ennetbühl

Dienstag, 6. Januar, 12 Uhr im Restaurant Krone, bitte anmelden 071 994 19 93

Unsere Gottesdienste

1. Januar Neujahr	Krummenau 16 Uhr: Neujahrsbegrüssung Pfrn. Esther Schiess, Thomas Ulsamer, Orgel Streichquartett mit Lara Buchard an der Violine Kollekte: Zwinglikollekte anschliessend Apéro des Einwohnervereins im Schulhaus Krummenau	
4. Januar Sonntag	Ennetbühl 10 Uhr: Gottesdienst Pfr. Lothar Schullerus, Thomas Ulsamer, Orgel Kollekte: Gassenküche St.Gallen Fahrdienst 9.40 Uhr ab Drogerie Nesslau Kirchenkaffee	
11. Januar Sonntag	Stein 9 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess, Lörinc Muntag, Orgel Kollekte: Evang. Lepra Mission Kirchenkaffee	Nesslau 11 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess, Lörinc Muntag, Orgel Kollekte: Evang. Lepra Mission
18. Januar Sonntag	Ennetbühl 9 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Katalin Schröder, Stephanie Rutz, Orgel Kollekte: International Blue Cross (IBC) Kirchenkaffee	Nesslau 11 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Katalin Schröder, Stephanie Rutz, Orgel Kollekte: International Blue Cross (IBC)
25. Januar Sonntag	Krummenau 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche zur Einheit der Christen Pfrn. Esther Schiess und Michael Nolle, Katharina Giordanengo, Orgel Kollekte: Christian Solidarity International Kirchenkaffee	

**Präsident**

Robert Schmid, Schneit 887, 9650 Nesslau
Telefon 079 411 81 79
E-Mail robert.schmid@ref-nesslau.ch

Sekretariat

Kirchplatz 1904, 9650 Nesslau
erreichtbar: Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr
Telefon 071 994 30 41
E-Mail sekretariat@ref-nesslau.ch

Pfarreteam

Pfrn. Katalin Schröder, Oberdorf 46, Krummenau
Telefon 079 704 40 23 80% Pensum
E-Mail katalin.schroeder@ref-nesslau.ch

Pfrn. Esther Schiess, Oberdorf 46, Krummenau
Telefon 079 755 06 43 80% Pensum
E-Mail esther.schiess@ref-nesslau.ch

Pfr. Lothar Schullerus

Verweser 30% Pensum
erreichtbar über das Sekretariat

Mesmer

Kirche Ennetbühl und Krummenau
Sonja Moser
Telefon 079 579 31 06
E-Mail mosersonja@bluewin.ch

Kirche Nesslau

Fräni Giger
Telefon 071 994 17 42 / 079 766 18 94
E-Mail mesmer.nesslau@ref-nesslau.ch

Kirche Stein

Roland Meier
Telefon 079 706 75 76
E-Mail rolandr.meier@gmail.com

Musik

Stephanie Rutz
Telefon 078 666 80 83
E-Mail steffi.rutz@hotmail.com

Gottesdienstübertragung: ref-nesslau-live.ch
Homepage: www.ref-nesslau.ch



Benutzen Sie für die Überweisung
der **Kollekten per TWINT** diesen
QR Code.
Vielen Dank.

Sonntägliche Bereitschaftsdienste

Für Notfälle oder dringende Anliegen steht jeden Sonntag eine Pfarrperson als Ansprechperson zur Verfügung.

Melden Sie sich bei:

04. Januar	Pfr. Lothar Schullerus
11. Januar	Pfrn. Esther Schiess
18. Januar	Pfrn. Katalin Schröder
25. Januar	Pfrn. Esther Schiess

Anlässe und Veranstaltungen

Auf unserer Homepage www.ref-nesslau.ch unter Veranstaltungen finden sie alle aktuellen Gottesdienste, Anlässe und Konzerte.

Ebnat-Kappel

Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember	
17.00 Uhr Evang.-Ref. Kirche	Ökumenischer Silvester-Gottesdienst mit Querflötenensemble unter der Leitung von Bettina König, Pfr. Philippe Müller und Maria Tomekova, kath. Seelsorgerin
Sonntag, 4. Januar	
9.30 Uhr Kirche	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller
17.00 Uhr Kirche	Neujahrskonzert Details siehe nebenan.
Sonntag, 11. Januar	
9.30 Uhr Seniorenzentrum	Gottesdienst «extra muros» im Seniorenzentrum Wier, Pfr. Philippe Müller <i>Im Anschluss Kirchenkaffee in der Cafeteria des Seniorenzentrums..</i>
Sonntag, 18. Januar	
10.30 Uhr Turnhalle Schafbüchel	Ökumenischer Gottesdienst mit Fahnenweihe «extra muros» mit Musikgesellschaft Harmonie Pfr. Ivar Siffert und Pfr. Ivan Saric
10.45 Uhr Pavillon	Taufe Amelie Schleiss Pfr. Philippe Müller
Sonntag, 25. Januar	
17.00 Uhr Aula Wier	Labyrinth-Gottesdienst «extra muros» in der Aula Wier Pfrn. Marianne Siffert und Pfr. Ivar Siffert
Sonntag, 1. Februar	
9.30 Uhr Pavillon	Gottesdienst «extra muros» Vertretung

Gottesdienste «extra muros»

Auch in diesem Winter möchten wir vier Gottesdienste ausserhalb der Kirchenmauern feiern. Dabei erreichen wir zwei Ziele. Zum einen können wir an speziellen Orten spezielle Gottesdienste feiern. (So, wie wir das im Sommer mit den Alpgottesdiensten auch machen.) Der Gottesdienst im Seniorenzentrum mit anschliessendem Kaffee in der Cafeteria war letztes Jahr sehr beliebt. Ebenso sehr eindrücklich war der «Labyrinth-Gottesdienst» in der Aula. Dazwischen gibt es einen ökumenischen Gottesdienst mit Fahnenweihe in der Schafbüchelturnhalle. Und schliesslich einen ganz einfachen Gottesdienst im Pavillon. Zum anderen können wir ein kleines Zeichen setzen, indem wir sorgsam mit der Heizenergie in der Kirche umgehen.

Natürlich ist und bleibt die Kirche unser Haupt-Gottesdienst-Ort. Hier feiern wir das ganze Jahr über Gottesdienst, hier finden wir unsere eigentliche «Feier-Beheimatung».

Für Pfarreteam und Kirchenvorsteherchaft
Pfr. Philippe Müller

Heim-Andachten

Die Heim-Andachten finden jeweils am Mittwoch um 15.30 Uhr statt.

Seniorenzentrum Wier:

14. Januar: Pfr. Philippe Müller
28. Januar: Hanspeter Obrist

Wohnheim Speer:

7. Januar: Pfr. Ivar Siffert
21. Januar: Pfr. Ivar Siffert

Angebote für Kinder

CHRABBELGRUPPE

Die Chrabbelgruppe trifft sich ab dem 7. Januar wieder jeden Mittwochmorgen (ausser in den Schulferien) zwischen 9 und 11 Uhr. Die Kinder spielen, bauen, krabbeln und sausen herum; die Begleitpersonen plaudern und geniessen einen Kaffee. Noch nie dabei gewesen? Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen! Nächste Daten: 7., 14. und 21. Januar Kontakt: Chantal Fischer, 079 218 91 03, chrabbelgruppe-ebnat-kappel@gmx.ch

ÖKUMENISCHE KLEINKINDER- UND KINDER-GOTTESDIENSTE

Die nächsten Feiern finden im Februar statt:
Kleinkindergottesdienst (für Kinder bis ca. Vorschulalter und ihre Begleitpersonen):
Donnerstag, 26. Februar, 9.30 Uhr,
Reformierte Kirche
Kindergottesdienst (für Kinder ab dem Kindergarten und ihre Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis):
Samstag, 7. Februar, 10 Uhr,
Katholische Kirche



Elisabeth von Thüringen, die mit dem Brot- und Rosen-Wunder: ihre Geschichte wurde im Kinder-Gottesdienst im November erzählt. Eine eindrückliche Frau, die vor 800 Jahren armen und kranken Menschen half. Und so durften auch die Kinder gute Ideen entwickeln, wie wir einander helfen könnten; zum Beispiel, wenn jemand verletzt ist...

Ansprechperson für Kinderangebote:
Pfrn. Marianne Siffert, 077 261 25 82,
marianne.siffert@ref-ebnat-kappel.ch.

Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, www.jugendek.ch

Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind unter www.jugendek.ch zu finden.
Ansprechperson für alle Jugendangebote:
Beat Solér, 079 910 09 42

Angebote Junge Erwachsene www.peacks.ch

Informationen unter www.peacks.ch oder durch Elena Policante, 078 208 12 09.

Angebote für Erwachsene

MÄNTIG-STOBETE

Montag, 5., 12., 26. Januar und 2. Februar, 14.00 Uhr, Kirchenzentrum, Leitung: Simon Lüthi, 079 329 14 28.

STRICK-/HANDARBEITSNACHMITTAG

Donnerstag, 15. Januar, 14.00 Uhr, Leitung: Melanie Hug, 079 108 83 21

GEMEINSAM KOCHEN, BACKEN UND GENIESSEN

Freitag, 9. Januar, 10.30 bis 14.00 Uhr, Anmeldung bis 7. Januar erwünscht, Unkostenbeitrag Fr. 5.00. Leitung: Melanie Hug, 079 108 83 21

MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

Freitag, 30. Januar, 12.30 Uhr, Rest. Schöntal Fahrdiest: Simon Lüthi, 079 329 14 28

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Dienstag, 20. Januar, 14.30 Uhr. **Filmvorführung «Direkt us Wildhaus vom August 1982»** im Pavillon des Kirchenzentrums. Fahrdiest: Simon Lüthi, 079 329 14 28.

SITZEN IN DER STILLE

Montag, 19. Januar, 19.00 Uhr, Pavillon im Kirchenzentrum, Leitung: Pfr. Philippe Müller

PROJEKT GLAUBEN BELEUCHTEN

Samstag, 17. Januar, 9.30 Uhr, Pavillon im Kirchenzentrum, Leitung: Pfr. Philippe Müller

WACHSROSEN GESTALTEN

Mittwoch, 28. Januar,
ab 19.30 Uhr, im Pavillon
mit Ivar Siffert

Wir zeigen Ihnen, wie Sie ganz
einfach Rosen aus Wachs basteln
können. Alles, was Sie benötigen,
sind ca. 40 Minuten Geduld und wer
hat, eine kleine Flachzange.

Jahreslosung

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5.

Ein schöner Vers begleitet uns dieses Jahr.
Er passt gut an den Anfang eines neuen Jahres. Es kommen 365 Tage auf uns zu, jeder neu mit eigenen Chancen und Möglichkeiten. Darin gibt es auch grosse Schritte. Vielleicht erwarten Sie ein Kind. Vielleicht gibt es eine neue Arbeit. Oder es geht auf die Pensionierung zu. Vielleicht auch steht eine Operation an. Vielleicht auch ein Wechsel ins Altersheim.



Motiv: Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

«Ich mache alles neu», klingt für mich schön zuversichtlich. Es kommt Neues, es kommt Gutes. Und alles liegt in den Händen Gottes. Anderseits weckt der Vers in mir auch Widerstand. Ist es denn nötig, dass alles neu wird? War denn das, was war, nicht gut genug? Und ist das, was kommt, wirklich besser?

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt, und der uns hilft zu leben», schreibt Hermann Hesse in seinem Gedicht «Stufen». Er nimmt die Realität auf, dass es Änderungen gibt. Immer wieder. Und dass jede Änderung, freudig oder schmerzlich, Neues bringt. Der Glaubenssatz der Jahreslosung stellt dieses Neue in einen Gotteszusammenhang.

Die Darstellung von Stefanie Bahlinger ist von einem grossen Regenbogen durchzogen. Das Symbol von Gottes Bund mit den Menschen. In allem Regen, in aller Sintflut gibt es einen Anteil Licht, einen Anteil Gottesbegleitung. Das Kreuz, das darin aufscheint, nimmt beides auf: Die Realität der Dunkelheit und die Realität des Lichts. Mit der Zuversicht, dass das Licht und Leben stärker sind.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr mit vielen chancenreichen Tagen. Ich wünsche Ihnen die Leichtigkeit, sich an Schönen zu freuen und die Kraft, Schweres zu tragen. Ich wünsche Ihnen bei allem die Begleitung Gottes.

Pfr. Philippe Müller

Neujahrskonzert 2026

Neujahrskonzert

Trio «rond om de Säntis»
mit Special Guest Dänu Wisler



Sonntag, 4. Januar 2026
17 Uhr, ref. Kirche Ebnat

Kollekte für Ausbildungsprojekt in Tansania
Anschliessend Apéro mit Schlorziflade



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Ebnat-Kappel

Musikalisch beschwingt ins Jahr 2026:
Die Kirchenvorsteherchaft lädt Sie ganz herzlich ein zum traditionellen Neujahrskonzert, am Sonntag, 4. Januar, um 17 Uhr in der Kirche Ebnat. Das Trio «rond om de Säntis» mit Katja Bürgler, Peter Looser und Maya Stieger spielt auf; Geige, Schwyzerörgeli, Bass, Hackbrett und Jodelgesang finden sich zu einem anheimelnd-frischen Programm. Als Guest stösst für einige Stücke Dänu Wisler zur Formation und lässt unsere einheimische Toggenburger Halszither erklingen. Die Kollekte geht wieder vollumfänglich an die noch laufende Weihnachtssammlung für das Ausbildungsprojekt unserer kantonalkirchlichen Partnerkirche in Tansania. Im Anschluss an das Konzert freuen sich Vorsteherchaft und Mitarbeitende darauf, mit Ihnen beim Apéro samt feinem Schlorzifladen im Kirchenzentrum anstoßen zu können.

Sonntag, 4. Januar, 17 Uhr, Kirche Ebnat
Eintritt frei - Kollekte zugunsten Weihnachtssammlung.

Philipp Kamm

Jubiläumskonzert: 25 Jahre Ad-hoc-Chor

Segenswünsch unterwegs – Jubiläumskonzert



Seit einem Vierteljahrhundert finden sich Sängerinnen und Sänger in stets wechselnder Zusammensetzung und Grösse projektweise (eben «ad-hoc») zum Ad-hoc-Chor unserer Kirchgemeinde unter der Leitung von Philipp Kamm zusammen. Deshalb feiern wir das 25-jährige Unterwegssein als Chorgemeinschaft



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Ebnat-Kappel

Sekretariat

Telefon 071 990 01 34
E-Mail kirche@ref-ebnat-kappel.ch
Bettina Cesca: Mo, Di, Do, Fr, 8.30 bis 11.00 Uhr
Conny Roth: Mi, 13.30 bis 16.00 Uhr

Pfarramt

Pfr. Philippe Müller
Telefon 071 993 19 81; 079 573 51 15
E-Mail philippe.mueller@ref-ebnat-kappel.ch

Pfrn. Marianne Siffert
Telefon 071 990 03 20; 077 261 25 82
marianne.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Pfr. Ivar Siffert
Telefon 071 990 03 20; 077 261 25 82
ivar.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Mesmer/in

Melanie Hug (Raumreservationen)
Telefon 079 108 83 21
E-Mail mesmerdienst@ref-ebnat-kappel.ch

Simon Lüthi, Stellvertreter
Telefon 079 329 14 28
E-Mail simon.luethi@ref-ebnat-kappel.ch

Präsident

Hans Looser
Telefon 079 198 65 07
E-Mail hans.looser@ref-ebnat-kappel.ch

www.ref-ebnat-kappel.ch

Bankverbindung für Einzahlungen und Kollekten
IBAN: CH81 0697 7020 0506 8000 2
Inh.: Evang.-Ref. Kirchgemeinde, 9642 Ebnat-Kappel
Bitte Verwendungszweck bei Überweisung angeben.

mit zwei Benefizkonzerten - und einer Reise zurück zu den ersten Eigenkompositionen:

«Segenswünsche» (2006) und «underwegs» (2008). Die beiden Werke für Chor und Streichquartett - für das Jubiläumsprojekt überarbeitet und verwoben - verbindet der Toggenburger Dialekt und die eigene Tonsprache. Dank der grosszügigen Unterstützung der Kirchgemeinde können die Einnahmen der Konzerte für das Hilfswerks HEKS und seine weltweiten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit gespendet werden.

Wir freuen uns darauf, mit möglichst vielen Zuhörerinnen und Zuhörern singend feiern zu können!

Samstag, 17. Januar, 19.30 Uhr,

Kirche St. Mangen, St. Gallen

Sonntag, 18. Januar, 17 Uhr,

Kirche Ebnat, Ebnat-Kappel

Eintritt frei - Kollekte zugunsten Hilfswerk HEKS

Philipp Kamm

Kirchliche Handlungen

VOM 11. NOVEMBER BIS 9. DEZEMBER

Bestattungen

5. Dezember:
Anita Köchli geb. Meier, Tellstrasse 24,
im 78. Lebensjahr

Nesslau

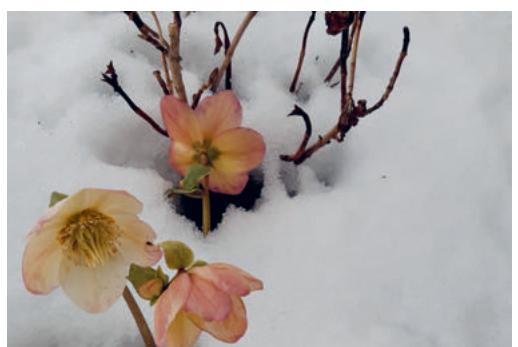
Perspektiven

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Diese Worte aus der Offenbarung des Johannes (Off.21,5) sind als Begleitworte für das Jahr 2026 ausgewählt worden.

Ein neues Jahr hat angefangen. Mitten in der Weihnachtszeit – sie reicht traditionell vom Heiligen Abend (24. Dezember) bis zum Tag der Heiligen drei Könige (6. Januar) wird nicht nur daran gedacht, dass mit der Geburt Jesu in Bethlehem eine neue Zeit angebrochen ist, sondern ganz sichtbar und erfassbar wird jedes Mal ein neues Kalenderjahr begonnen.

Eine Woche nach Weihnachten schliessen wir das alte Jahr ab und beginnen ein neues Jahr. Während wir noch Weihnachtszeit feiern und der Ankunft der Weisen aus dem Morgenland gedenken, starten wir ins neue Jahr.



Christrosen im Schnee

Das ist in jedem Jahr so und wir nehmen es als so selbstverständlich zu Kenntnis, dass es in seiner Bedeutung gar nicht auffällt.

Lasst uns darum ein wenig innehalten und sehen, was da vor sich geht.

Die alten Erzählungen berichten, dass für das einfache Volk, die Hirten, in Bethlehem eine Botschaft verkündet worden war, eine Botschaft des Friedens auf Erden.

Doch diese Botschaft, den einfachen naturverbundenen Hirten gegeben, war auch für die Weisen der Welt interessant.

Damals gab es im Osten von Jerusalem zwei grosse Zentren der Weisheit, eines in Persien und eines in Indien. Hier konzentrierte sich das ganze Wissen der Welt. Und es gab noch ein drittes Zentrum, westlich von Jerusalem, in Griechenland. Aus diesen drei Zentren des Wissens kamen Männer um zu prüfen, was da in Bethlehem vor sich ging.

Sie sollten feststellen, dass eine neue Zeit her eingebrochen war. Sie sollten die Zukunft der Menschen beim einfachen Volk finden und sollten ihre Weisheit mit der Bodenständigkeit des Volkes verbinden.

Der Schöpfer und die Schöpfung sollten in ihrer Gesamtheit mit Ehrfurcht und Respekt betrachtet und geehrt werden. Das würde die neue Zeit des Friedens ermöglichen. An ihr wollen wir auch in diesem Jahr weiter bauen.

Möge es allen ein gesegnetes Jahr werden.

Pfr. Lothar Schullerus

Wort des Monats

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“

5. Mose 6,5

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN

- 01. Januar: Rösl Forrer-Forrer (86), Churfirstenweg 1, Nesslau
- 02. Januar: Elsbeth Wickli-Höpli (80), Bahnhofstrasse 1278, Krummenau
- 05. Januar: Heidi Hinterberger-Baumgartner (91), Horb 198, Alt St. Johann
- 09. Januar: Gertrud Allenspach-Roth (85), Oberdorf 1250, Krummenau
- 13. Januar: Ulrich Bösch-Stauffacher (88), Laufen-Bühl 464, Nesslau
- 13. Januar: Ruth Lieberherr-Lusti (82), Untersteig 690, Nesslau
- 17. Januar: Siegrid Herrmann (87), Dorf 899, Ennetbühl
- 19. Januar: Magdalena Keller-Ulrich (95), Halden 1634, Ennetbühl
- 26. Januar: Erika Beglinger-Kunz (83), Boden 1815, Ennetbühl
- 27. Januar: Gertrud Bär-Nötzli (87), Oberhufen-Bühl 2352, Nesslau
- 30. Januar: Werner Briner-Venthoy (80), Sidwaldstrasse 11, Neu St. Johann

Wir wünschen allen Jubilaren, auch jenen, welche den 80. Geburtstag noch nicht erreicht haben, alles Gute und Gottes Segen.

TAUFEN

in Nesslau

- 16. November: Juri Scherrer
Sohn von Thomas und Jasmin Scherrer-Rutz, Hof-Luterenwil 1433, Nesslau

in Krummenau

- 30. November: Lis Abderhalden
Tochter von Roger und Petra Abderhalden-Raschle, Lärchenweg 4, Ennetbühl

Jesus sagt: «Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich der Himmel.»

Matthäus 19,14

ABSCHIED

in Ennetbühl

- 13. November: Bruno Scheiwiller
Kramenwiesstrasse 12, Neu St. Johann
gestorben am 04. November im 77. Lebensjahr

Gott spricht: «Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.»

Jesaja 43,1

Aktive Gemeinde

Kirchgemeindeabend 05. November 2025



Foto: Hildegard Schullerus

Referat von Goldschmied Paul Brent



Foto: Hildegard Schullerus

Violinistas: Mileva Marjanovic, Lilian Abderhalden und Simone Lötscher

Abendmahl einführung der 3. Klässler



Foto: Sonja Moser

Kirche Nesslau - 3. Religionsklasse mit Vreni Wickli



Foto: Sonja Moser

Kirche Krummenau - 3. Religionsklasse mit Monika Züst